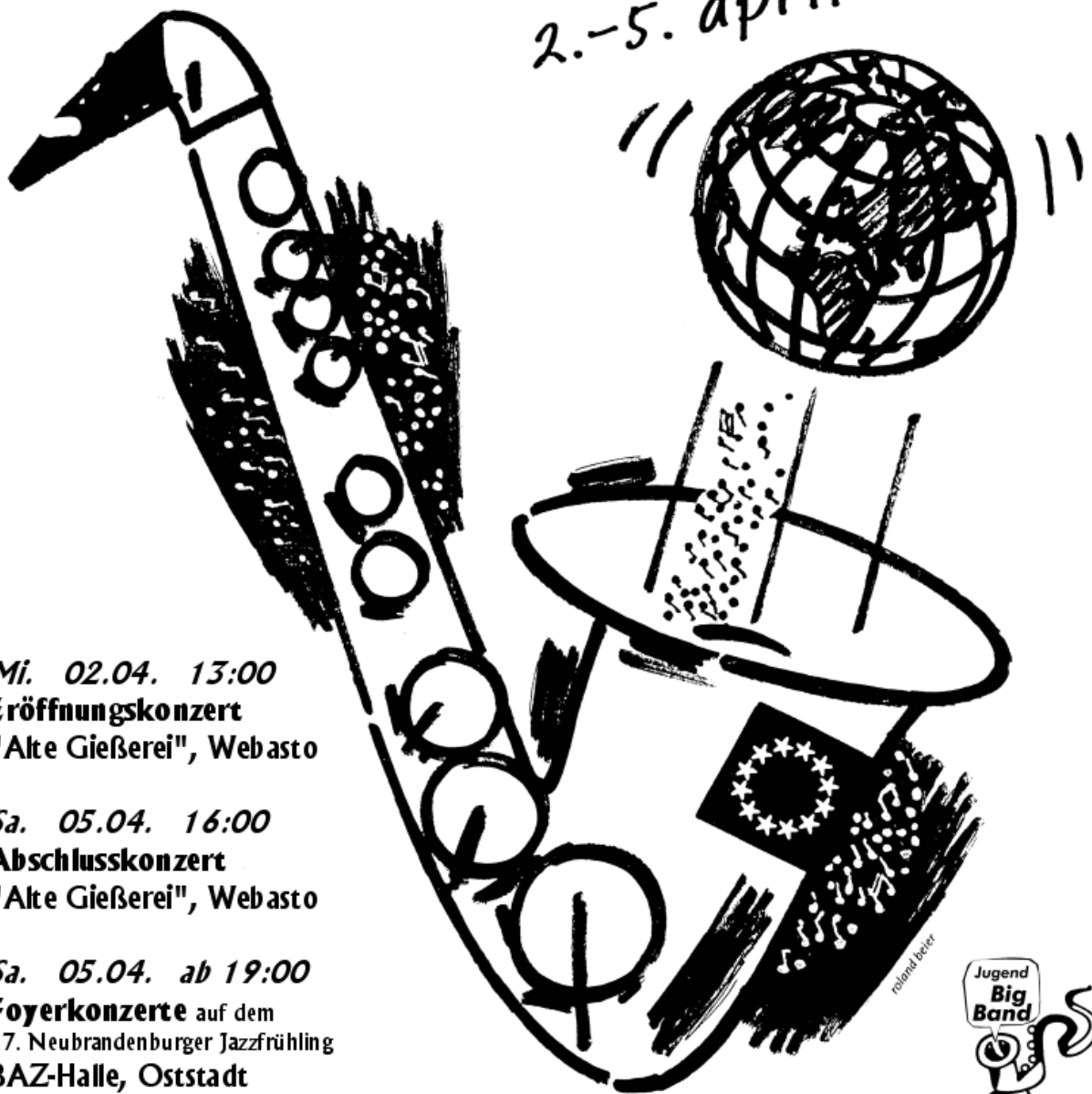


Workshop-Broschüre

12. internationaler BigBandworkshop

neubrandenburg
2.-5. april 2008



Mi. 02.04. 13:00
Eröffnungskonzert
"Alte Gießerei", Webasto

Sa. 05.04. 16:00
Abschlusskonzert
"Alte Gießerei", Webasto

Sa. 05.04. ab 19:00
Foyerkonzerte auf dem
17. Neubrandenburger Jazzfrühling
BAZ-Halle, Oststadt



Music-Town



Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

neu.sw
[Städt. Theater]



NDR Medienpartner



Stiftung der
NEUBRANDENBURGER
SPARKASSE

neu.ste
Stadtkreis Neubrandenburg



Webasto
Feel the drive



XII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands vom 02.04.-05.04.2008 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn Dr. Paul Krüger,
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

1. Ablaufplan (Mittelblatt)

2. Teilnehmende Bigbands

- JugendBigBand Neubrandenburg, Musikschulzweckverband „Kon.centus“
- Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums, Demmin
- FunJazzTick, Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Big Band der Musikschule Wismar
- Młodzieżowy Big Band "Złocieniec", Polen
- BAGGS, Goethe-Gymnasium, Schwerin
- Jazz Orchester Neustrelitz, Musikschulzweckverband „Kon.centus“
und Einzelteilnehmer

3. Dozenten

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| • Rolf von Nordenskjöld | Workshopleitung, Saxophone |
| • Joachim Hesse | Trompete |
| • Simon Harrer | Posaune |
| • Prof. Wolfgang Köhler | Piano |
| • Johannes Gehlmann | Gitarre |
| • Daniel Werbach | Bass |
| • Stephan Genze | Drums |

4. Anfahrtsskizze

5. Sponsoren

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Jazzfreunde,

es ist Frühling und Jazz liegt in der Luft!

Herzlich willkommen zum 12. Internationalen Workshop für Jugend- Bigbands hier in Neubrandenburg, der Stadt der vier Tore am Tollensesee. Wir öffnen nun schon zum 17. Mal unsere Tore für den Neubrandenburger Jazzfrühling, in dessen Rahmen der Workshop stattfindet.

Neubrandenburg hat zurecht den Ruf Musikstadt zu sein. Und der klingt – auch Dank Jazzfrühling und Workshop für Jugend-Bigbands- weit über die Stadtgrenzen hinaus.



Auf Initiative des JazzConnection e.V. und durch die JugendBigBand ins Leben gerufen, ist der Workshop über die Jahre gewachsen und zu einem Musikhöhepunkt besonderer Güte und mit großer Resonanz geworden.

Die Organisatoren haben wieder ein Programm vorbereitet, dass Sie, liebe Mitglieder der Bigbands, in spannenden musikalischen Begegnungen mit anderen Teilnehmern aus den In- und Ausland zusammenbringt. Erfahrene Jazzmusiker werden als Workshopleiter fungieren und als renommierte Könnern ihres Faches ihre Erfahrungen mit viel Herz an Sie weitergeben.

Im Fokus des jazzbegeisterten Publikums steht neben den Angeboten des 17. Jazzfrühlings auch das Abschlusskonzert des Workshops am 5. April in der Alten Gießerei, bei dem Sie die Ergebnisse Ihrer gemeinsamen Workshoparbeit präsentieren werden.

Ich wünsche Ihnen für die gemeinsame Arbeit viel Erfolg und Freude bei akustisch-ästhetischer Inspiration, aber auch viele schöne Erlebnisse und Begegnungen in Neubrandenburg.

Allen Veranstaltungen im Rahmen des Workshops und dem Abschlusskonzert wünsche ich gutes Gelingen und uns gemeinsam eine schöne Jazzfrühlingsatmosphäre in Neubrandenburg.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Paul Krüger'. The signature is stylized and fluid.

Paul Krüger

2. Teilnehmende BigBands

JugendBigBand Neubrandenburg, Musikschulzweckverband „Kon.centus“



Die JugendBigBand Neubrandenburg hat sich Mitte der 90er Jahre gegründet und besteht seit dem 16.03.1998 als e.V. Sie ist aus der Musikschule der Stadt Neubrandenburg hervorgegangen und pflegt seither eine sehr enge Zusammenarbeit mit ihrer „musikalischen Mutter“. Im Verein sind derzeit über 40 jüngere und ältere Musiker engagiert.

Ziel der JugendBigBand Neubrandenburg ist die Förderung des Jazz vor allem bei seinen jugendlichen Mitgliedern. Der selbst gestellte Auftrag ist die Jugendarbeit mit Musik und die Kultur als Mittel der Freizeitgestaltung, der Ausbildung und auch oft die Vorbereitung einer beruflichen Karriere.

Die Aktivitäten der JugendBigBand Neubrandenburg sind äußerst vielfältig. Sie reichen von wöchentlichen Proben und jährlich etwa 25 öffentlichen Auftritten bis hin zu Kontakten mit ausländischen Orchestern in Dänemark, Frankreich, Italien, Norwegen, Polen und Schweden. Die JugendBigBand organisiert im März 2007 (im Rahmen des Neubrandenburger Jazzfrühlings) bereits zum elften Mal den internationalen Workshop für Bigbands, mit zuletzt 150 Teilnehmern. Auch bei der Pflege der Partnerschaften der Stadt Neubrandenburg hat die JugendBigBand durch Konzertreisen in die Partnerstädte Gladsaxe (DK), Nevers (F) und Collegno (I) ihren Beitrag geleistet.

Seit dem Frühjahr 2003 veranstalten die JugendBigBand und die Musikschule gemeinsam die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“. Seither wurden bereits 13 Mal renommierte Künstler nach Neubrandenburg geholt, die dem Jazz in der Stadt so weiteren Auftrieb verliehen haben. Die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“ soll auch weiterhin drei bis vier Mal im Jahr stattfinden.

Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 8 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensembles, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammermusikalischen Gruppen.

Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend -Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter www.cantemus.de und www.goethегymnasium-demmin.de

Goethe-Gymnasium/Musikgymnasium Demmin

An der Mühle 7

17109 Demmin

FunJazzTick, Hochschule für Musik und Theater Rostock



Die Studenten-Bigband Funjazztick existiert seit 2004 und wurde von Schulmusikstudenten der HMT Rostock gegründet. Unter der Leitung von Kerstin Eisenecker erarbeitete die Band ein breites Repertoire von Bigband-Musik, das sowohl Gesangstitel als auch reine Instrumentalnummern beinhaltet und von Swing über Latin Jazz bis hin zu Rock- und Funkmusik reicht.

Bei vielen Auftritten in und um Rostock konnten sich die Musiker, (Schul)musikstudenten aber auch Studenten nicht-musischer Fächer, seitdem beweisen, deren Motivation sich natürlich im Namen der Band wiederfindet: Wir sind eine **Jazz**band, die ihre Konzerte **fantastic** gestaltet, vor allem aber viel **fun** am gemeinschaftlichen Musizieren hat. Auch unter unserem neuen Leiter Florian Koepe bleibt dieses Motto oberstes Gebot!

Big Band der Musikschule Wismar



Im Herbst 1996 schlossen sich an der Musikschule Wismar mehrere bereits bestehende Instrumentalgruppen zu einem Ensemble zusammen, um sich neben Klassik mit modernen, etwas jugendgemäßen Klängen auseinander zu setzen. Mit großem Enthusiasmus wurde mit der Arbeit begonnen und zum Erstaunen aller durften wir beim Weihnachtskonzert der Musikschule im Jahr 1996 das erste mal öffentlich in Erscheinung treten.

Die Publikumsresonanz war riesig, und so wurde fleißig weitergeprobt, das Repertoire erweitert, Instrumental- und Gesangsstücke einstudiert. Mittlerweile beschäftigt sich die zweite Generation jugendlicher Musiker mit den Klassikern der Big-Band-Literatur; aber auch mit Songs aus dem Rock-Pop-Bereich.

Manchmal ist es schwer, eine Ausgewogenheit im Programm zu erreichen. Unserer Jugendlichen lieben natürlich Rockmusik, die älteren Bandmitglieder ziehen die anspruchsvolleren Arrangements der Big-Band-Literatur vor. Am Ende gelingt jedoch immer ein Kompromiss in der Programmgestaltung.

Langweilig ist es bei uns jedenfalls nie.

Regelmäßig durchgeführte Probenlager tragen zum guten Arbeitsklima und zum Zusammenhalt der Gruppe bei.

In den Jahren seit ihrer Gründung hatte Die Band zahlreiche Auftritte in Mecklenburg-Vorpommern, daneben weilte sie in Frankreich und Schweden. Ein ganz besonderer Höhepunkt und Erfolg war jedoch die Teilnahme am Bundeswettbewerb 2000 in Karlsruhe. Unser Ensemble hatte sich dafür als Beste Band aus Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert.

Für die Zukunft erhoffen wir uns, weiterhin Deutschland und Europa bereisen zu können, um überall Zuhörer mit handgemachter Livemusik zu erfreuen.

Młodzieżowy Big Band "Złocieniec"



Die Jugend BigBand „Złocieniec“ ist ein Teil des Blasorchesters Złocieniec, das im Kreis Drawsko seit nunmehr 45 Jahren ohne Unterbrechung existiert. Die BigBand in dieser Form gibt es seit dem Jahre 1999, sie gehört zur Musik- und Kunstschule Złocieniec. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 18 Jahren. Alle Schüler an unterschiedlichen Schulen und spielen in ihrer Freizeit in der Jugend BigBand.

Im Repertoire der BigBand sind überwiegend BigBand-Klassiker, aber auch Titel mit Einflüssen aus der Rock- und Popmusik zu finden.

Kontakt: Musik- und Kunstschule Złocieniec
mgr Ewa Gadzina
ul. Parkowa 55
78-520 Złocieniec POLAND
Tel.: +48 1 033 94 36 73 191
Mobil: +48 609 632 571, +48 609 632 572

BAGGS, Goethe-Gymnasium, Schwerin



BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren - Schülerinnen und Schüler des Goethegymnasiums und anderer Schweriner Schulen - bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen. Derzeit bereichern 2 Sängerinnen das musikalische Spektrum der Band. Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA und Werner Doßmann vom Musikgymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“ hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Bisherige Höhepunkte waren die Teilnahme am 4. und 6. Deutschen Orchesterwettbewerb 1996 und 2004, Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen und Polen. BAGGS wirkt aber auch bei Schul- und Stadtfesten, der Ausgestaltung von Festveranstaltungen und anderen regionalen Gelegenheiten mit. Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 in Nürnberg sowie eine USA-Konzertreise im Sommer 2006. Derzeit bereitet sich die Band auf die Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb in Wuppertal vor.

Jazzorchester Neustrelitz, Musikschulzweckverband „Kon.centus“



Im Oktober 2005 wurde an der Musikschule Neustrelitz das Jazzorchester Neustrelitz gegründet. Das Gründungsmotto lautete zunächst: „not big but band“. Aber bereits bei der ersten Zusammenkunft war eine mehr oder weniger spielfähige Band mit vollständigem Holzbläser- und Rhythmusatz versammelt und die wenigen Lücken konnten Zug um Zug geschlossen werden.

Musikalischer Leiter des Orchesters ist Andreas Rosin. Dank seiner Erfahrung, seiner Kompetenz und seines Engagements hat die Band in kurzer Zeit ein bereits ansehnliches Repertoire ganz unterschiedlicher Stücke erarbeitet. Gespielt werden Standards, Swing, Rock und Bossa Nova. Weitere professionelle Unterstützung erfährt das Jazzorchester durch die Mitwirkung von Birgitta Flick (Saxophone) und Just Erben (Posaune, Philharmonie), sowie Michael Rappold (Drums, Philharmonie), die am Musikschulzweckverband „Kon.centus“ als Lehrkräfte tätig sind.

Viele Erwachsene, die als Hobby-Musiker den Jazz (zuweilen erst spät) für sich entdeckt haben, spielen in der Band, aber auch junge Musiker sind beteiligt, so daß hier ein Generationen übergreifendes Orchester zusammen gekommen ist, in dem mit Akribie nicht nur an einer guten Stimmung gefeilt wird.

3. Dozenten

Rolf von Nordenskjöld (Saxophone, Workshopleitung)

geb. 1957 in Berlin

1979 – 83 Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin

ab 1983 Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1991 – 1993 Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1995 Gründung des ROLF VON NORDENSKJÖLD ORCHESTRAS, 3 CD-Aufnahmen, Konzerte mit Gast-solisten wie Gitte Haenning, Bill Ramsey und Paul Kuhn

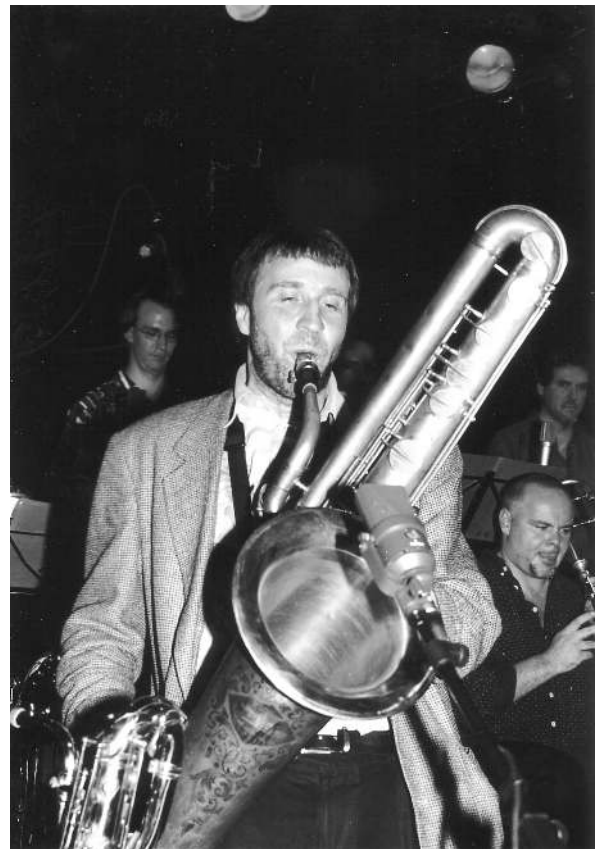
1996 – 2000 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin;

seit 1996 zahlreiche CD Produktionen u. a. mit dem Trio „Inner Pipes“, dem Saxophonquartett „Four In A Row“, der RIAS BIG BAND und dem Duo „Doublewood“

seit 2001 Leitung der Hochschul Big Band Leipzig

2005 – 2007 4 Mexiko Tourneen mit unterschiedlichen Bands

2007 Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Landesjugendjazzorchesters Brandenburg



Joachim Hesse (Trompete)

geb. am 23.03.1958 in Heiligenstadt

- 1966** erster Musikschulunterricht Klavier
- 1968** Wechsel zur Trompete
- 1974-79** Studium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber, Dresden, Fach Trompete (Abt. Tanz- und Unterhaltungsmusik bei Günther Karpa)
- 1978-79** Mitglied des Orchesters Fips Fleischer in Leipzig
- 1979-84** Mitglied im Rundfunk-Tanzorchester Berlin (Radio Big-Band Berlin) mit Jazzkonzerten und Produktionen u.a. mit Peter Herbolzheimer, George Gruntz, Thad Jones; Mitglied der Big Band "The Swinging Crew" (Dieter Keitel, dr)
- seit 1982** Zusammenarbeit und verschiedene Projekte (und LP-Produktionen) im Eberhard Weisse-Studioorchester mit Uschi Brüning, der Gruppe FUSION unter Wolfgang Fiedler, der Jazzrock-Band BAJAZZO ("Fasten Seat Belts"), mit Reinhard Walter (Pianist, Arrangeur, Produzent) und Pascal von Wroblewsky ("Swinging Pool"), Andreas Bicking (Saxophonist/Komponist), Axel Donner (Pianist) "Axel Donner Quartett" & Gäste, FUN HORNS "Natural Music", "Surprise", COLLEGE "The East Berlin Guest Orchestra" u.a.
- 1987** Gründung der FUN HORNS mit Volker Schlott, Thomas Klemm (Saxophon) und Jörg Huke(Posaune), zahlreiche, auch internationale Auftritte bei Konzerten und Festivals bis 1991
- 1991** zwischenzeitlich im "Grossen Sinfonischen Blasorchester" Berlin sowie an Theatern in Dresden (West Side Story, Linie 1, Zazou) und Neustrelitz (Hello Dolly) tätig; Lehrtätigkeit an einer Berliner Musikschule
- seit 1996** Lehrauftrag im Fach Trompete in der Abteilung Jazz/Rock/Pop der Musikhochschule Carl Maria v. Weber, Dresden
- seit 1997** Gast bei Musical- und Theaterproduktionen verschiedener Häuser ("HAIR" in Görlitz, Komödie Dresden; Freilichtspiele Schwäbisch Hall, "FAME" in Chemnitz, Dreigroschenoper a.d. Landesbühnen Sachsen, verschiedene Inszenierungen am Theater Senftenberg, Gast am Staatsschauspiel Dresden)
- 1998** Umzug nach Dresden
- seit 1999** Mitwirkung in verschiedenen Projekten "Dr. Davis & Mr. Miles" und Studioproduktionen (Tom Pauls), Konzerte mit Gunther Emmerlich, der Philharmonie Chemnitz, Duo-Konzert zur Eröffnung der Musikmesse Frankfurt
- 2003** kurze Wiederbelebung der Gruppe Fusion um Wolfgang Fiedler; danach kurze Konzertaktivität (Jazzfestival Görlitz, Jazzclub Rostock, "Wabe" Berlin) sowie Rundfunkmitschnitt unter dem neuen Namen ~**TEMP** mit z.T. neu erarbeitetem Repertoire.
- 2007** nach Auslaufen des Lehrauftrages an der HfM Dresden neben vereinzelt Gala- und Theatermusik-Engagements vorübergehend musikalisch-künstlerische Zäsur sowie artfremde Nebentätigkeit



Simon Harrer **(Posaune)**

Geb. am 04.10.1978

Der 1978 geborene und am Bodensee aufgewachsene Simon Harrer begann nach Abitur und Zivildienst 1999 das Jazzstudium an der HfM Eisler Berlin bei Jiggs Whigham und Sören Fischer. Nach seinem Diplom 2004 ist er als freiberuflicher Musiker tätig und nicht nur in der Berliner Jazzszene ein gefragter Posaunist.



Nach der Mitgliedschaft im „BuJazzO“ hat Simon Harrer Engagements mit der „Rias Bigband“, dem „Ed Partyka Orchestra“, Marc Secara's „Berlin Jazz Orchestra“, Will Salden's „Glenn Miller Orchestra“, dem Nürnberger „Sunday Night Orchestra“, dem „Filmorchester Babelsberg“, der „Rolf v. Nordenskjöld Bigband“, „Stereolisa“, „Super 700“, dem „Metrosonic Ensemble“, Christoph Adam's „Bossa No Piano“, Johannes Lauer Bigband „Lauer Large“, „Gitte Haenning und Orchester“, und wird bei Andrej Hermlin's „Swing Dance Orchestra“ als Tommy Dorsey gefeaturt. Er ist u.a. auf CDs von 2Raumwohnung und Seeed zu hören.

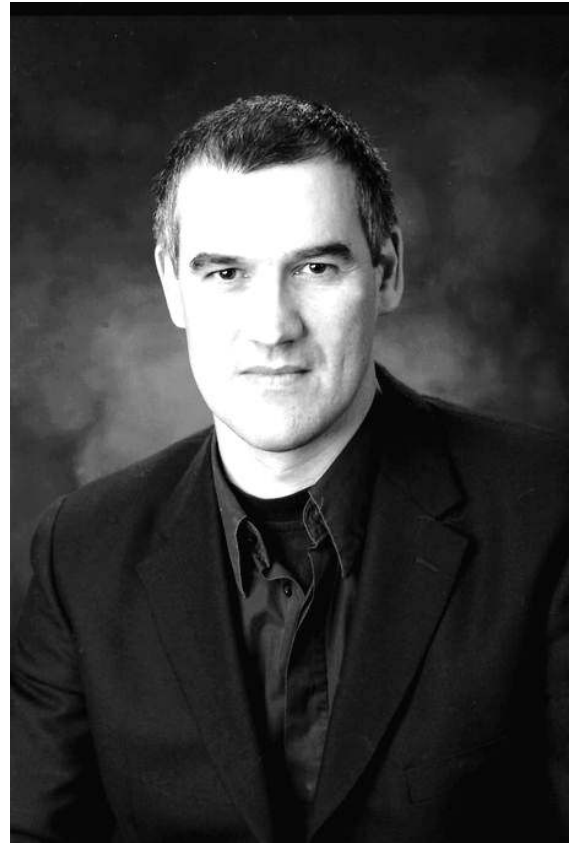
Dozentenarbeit u.a. bei dem Landesjugendjazzorchester Berlin, dem Jazzinstitut Berlin und dem LaJazzO Sachsen.

Seit 2006 ist Simon Harrer Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig und seit 2008 Leiter der Universitätsbigband Magdeburg.

Prof. Wolfgang Köhler **(Piano)**

geb. 15.10.1960 in Hofgeismar (bei Kassel)

- 1978 - 91** Mitglied der Gruppe „Just Friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; Tourneen durch die BRD, Schweiz und Österreich; Festivalauftritte u.a. in Zürich 1979 und Leipzig 1980, Rundfunk- und Plattenaufnahmen
- seit 1980** in Berlin, Studien bei Walter Noris, Etzel Grundlich und an der HdK Berlin (Prof. Kuhnert)
- 1982 - 86** Mitglied des Lou Blackburn International Quartet, weitere Auftritte u.a. mit:
Heinz von Hermann, Hendrik Meurkens, Herrmann Breuer, Wolson de Olivera, Herb Geller, Lou Donaldson, Matthias Schubert, Annette Lowman, Leo Wright, Lew Soloff, Adrienne West, Benny Bailey, Jocelyn B. Smith, Angela Brown, Silvia Droste, Bobby Shew, Jon Faddis, Hayati Kafe, der RIAS Big Band (ltg. Jiggs Whigham), Billy Elgard, Allan Harris, Claire Martin, Jeff Cascaro, Dusko Gojkovich, Bruno Castellucci, Gitte Haenning, Rolf von Nordenskjöld Orchestra, Joe Nay, Leonard Jones, Ronnie Stefenson, Randy Brecker, Rolf Kühn, Ed Schuller, Douglas Sides, Judy Niemack, Siggie Busch, David Friedmann, Cynthia Utterbach, Madclainie Bell, Reggie Johnson, Nigel Kennedy, John Marshall, Ack van Rooyen
- seit 1980** eigene Formationen; z.Zt. Trio mit Pepe Berns (Bass) und Thomas Alkier (Drums); Quintett mit Ulli Beckerhoff (tp), Dirk Engelhardt (ts), Paul Imm (b), Michael Clifton (dr).
daneben Komponist und Arrangeur zweier Theaterrevuen und diverser Filmmusiken, u.a. für die ZDF Kinderserie „Karfunkel“
- seit 1999** Professur für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin



Johannes Gehlmann (Gitarre)

Geb. 1963 in Berlin

- 1980 Abitur in Berlin, danach Tonmeister-Studium an der HdK Berlin
- seit 1984 als Musiker (und Komponist) am Berliner Grips-Theater tätig
- 1985 Beginn der Tätigkeit als Session- und Studiogitarrist
- CD-Produktionen mit Klaus Hoffmann, Nena, Ina Deter, Reinhardt Mey, Mary, Savoy Dance Orchestra, Wintergarten-Variété, RIAS Big Band u.a.) div. Berliner Bands, Aufnahmen für Film- und Fernsehmusik (Tatort, Der Fahnder, Ein Fall für Zwei etc.)
- Begleitmusiker für Künstler wie Klaus Hoffmann, Jennifer Rush, Howard Carpendale, Jonny Logan, Peter Kraus, Tony Christie, Bill Ramsey, Roberto Blanco, Ireen Sheer, Deborah Sasson, Bridget Fogle, Robert Kreis, Angelika Milster, Ina Deter, Sharon Brauner u.v.a.
- Diverse Musical-Erfahrung: Cats/Hamburg, Cats/Berlin, Theater des Westens (Chicago, FalcoMeetsAmadeus, Les Misérables, 3 Musketiere), Renaissance Theater (The Black Rider), Tipi (Fifty-Fifty), Theater am Kurfürstendamm (Swinging Berlin) u.a.
- Gründungsmitglied des Savoy Dance Orchestra (SDO)
- Mehrere Variété-Produktionen mit dem SDO im Berliner Wintergarten, Düsseldorfer Apollo und dem Stuttgarter Friedrichsbau. SDO-Show „Hollywood Music Hall“ im „Tipi“ in Berlin
- 1995 Eigene Produktion „Schulz&Zieser“ in der „Bar Jeder Vernunft“ in Berlin



Daniel Werbach **(Bass)**

Geb. am 14.11.1980 in Vacha (Thüringen)

1980 in Vacha geboren, wuchs Daniel Werbach in der thüringischen Rhön auf. Im Herbst 2000 begann er sein Studium an der HfMT „Felix Mendelsohn Bartholdy“ in Leipzig. Er erhielt Unterricht von Tom Götze (E-bass, Kontrabass) und Klaus Niemeier (klassischer Kontrabass).

Im Laufe des Studiums nahm er an verschiedenen Workshops teil. Unter anderem mit George Mraz, Marc Helias, John Goldsby, Martin Wind und Steve Swallow.

2004 führte ihn das Studium für ein Semester nach Kopenhagen an das „Rytmsik Konservatorium“, wo er Unterricht von Jesper Bodilsen, Klavs Hovman, Frederik Lundin und Nils-Henning Ørsted-Pedersen erhielt.

Weiterhin ist er über mehrere Jahre Mitglied der Hochschulbigband der HfMT unter der Leitung von Rolf v. Nordenskjöld. Mit dieser Bigband nimmt er 2005 am Bundeswettbewerb der Hochschulen in Hamburg teil. Die Bigband erreicht den 2. Platz und Daniel erhält zusätzlich einen von 4 Solistenpreisen.

Seit 2006 ist Daniel Mitglied von „Beat Freisen’s Spelunkenorchester“, welches im Oktober 2007 an den 31. Leipziger Jazztagen teilnimmt.

Im Mai 2007 wird Daniel Werbach Preisträger des XI. Hochschulwettbewerbs für Ensembles der HfMT Leipzig. Kurz darauf spielt Daniel sein Diplomkonzert mit dem Titel „Dan’s Floor“

Seit Herbst 2007 studiert Daniel im künstlerischen Aufbaustudium an der HfMT Jazzkontrabass bei Prof. Pepe Berns. Außerdem erhält er Unterricht von Prof. Heinrich Köbberling und Prof. Werner Neumann.

Daniel ist immer wieder in verschiedenen Projekten in und um Leipzig tätig. Er arbeitet unter anderem immer wieder mit dem Pianisten Arne Donadell zusammen.



Stephan Genze (Drums)



- lebt seit nunmehr 21 Jahren in Berlin
- Klassik und Jazzstudium (u.a. bei Ronny Stevenson, David Friedmann , Keith Copleand, Mike Clark, Adam Nussbaum, Jerry Granelli)
- 1997 Rock und Pop-Oskar als bester Schlagzeuger
- Unzählige Theater und Studioproduktionen Credits u.a. Angela Brown, Ute Lemper, Pe Werner, Roy Hargrove, Louie Austen, Bill Ramsey, Gitte Henning, Katja Ebstein, Rolf Kühn, Mary, Klaus Hoffmann, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, RIAS Big Band, Helmut Brandt Mainstream Orchesztra, Dt. Filmorchester Babelsberg etc.
- Drumworkshops, Bandworkshops, Studioworkshops.....
- Diverse Lehraufträge
- Website: www.stephanguenze.de



12. internationaler
BigBandworkshop
neubrandenburg
2.-5. april 2008



Jam-Sessions

am **Mittwoch**, den **02. April 2008** um **22 Uhr**
am **Donnerstag**, den **03. April 2008** um **22 Uhr**
am **Freitag**, den **04. April 2008** um **22 Uhr**

Foyer im Schauspielhaus Neubrandenburg, Pfaffenstraße 22

**Foyercafé im
Schauspielhaus
Neubrandenburg**

Eintritt frei



Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung

MECKLENBURG- VORPOMMERN'S GRÖßTER MUSIKFACHHANDEL

...17 Jahre
Erfahrung...

...über 400
Hersteller...

...1200m²
Ladenfläche...

MUSIC-TOWN GmbH
Juri-Gagarin Ring 1
(Lindetal-Center)
17036 Neubrandenburg

Hotline: 03 95 / 5 81 34-0
E-Mail: info@music-town.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

www.music-town.de





Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung

Präsentation,
Information, Verkauf

**Blasinstrumente,
Zubehör und
Pflegemittel**

Am 04.04.2008
11.00-18.00 Uhr
in der Musikschule
Kon.centus (Raum 102/103),
Ziegelbergstr. 5a,
Neubrandenburg

YAMAHA

www.music-town.de

Juri-Gagarin-Ring 1 • 17036 Neubrandenburg • Telefon: 0395-5 81 34-0



Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung

Der 12. Internationale
Big-Band-Workshop
wird gesponsort von

Music-Town

und

K&M

K&M

STANDS *for music*

www.music-town.de

Juri-Gagarin-Ring 1 • 17036 Neubrandenburg • Telefon: 0395-5 81 34-0

Autohaus WAHL GmbH

... die bessere Wahl

TOYOTA Vertragshändler LEXUS



Die bessere WAHL weil...

- ...Top Neuwagen
- ...Top Gebrauchtwagen
- ...Top Service
- ...Top Werkstatt
- ...Top Kundenberatung
- ...Top Finanzierungs- und Leasingangebote
- ...Top Lage

Eschengrunder Straße 7 • 17034 Neubrandenburg

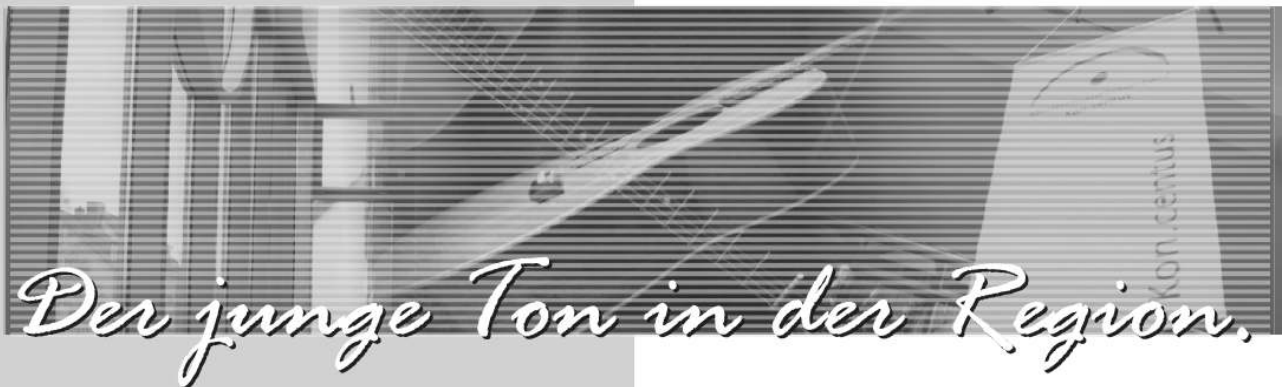
Telefon: 0395 / 430000 • Telefax: 0395 / 4226784

www.toyota-wahl.de

Kon.centus



Musikschulzweckverband
Kon.centus



Musikschulzweckverband Kon.centus

Ziegelbergstraße 5a
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 / 555 12 80

Schloßstraße 2
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 / 20 57 61

E-Mail: info@kon-centus.de, Internet: www.kon-centus.de



We Serve

Lions Club Neubrandenburg

Unsere Förderprojekte im Lionsjahr 2007/ 08



Dreikönigshospiz Neubrandenburg



Erweiterung
Evangelische Schule St. Marien



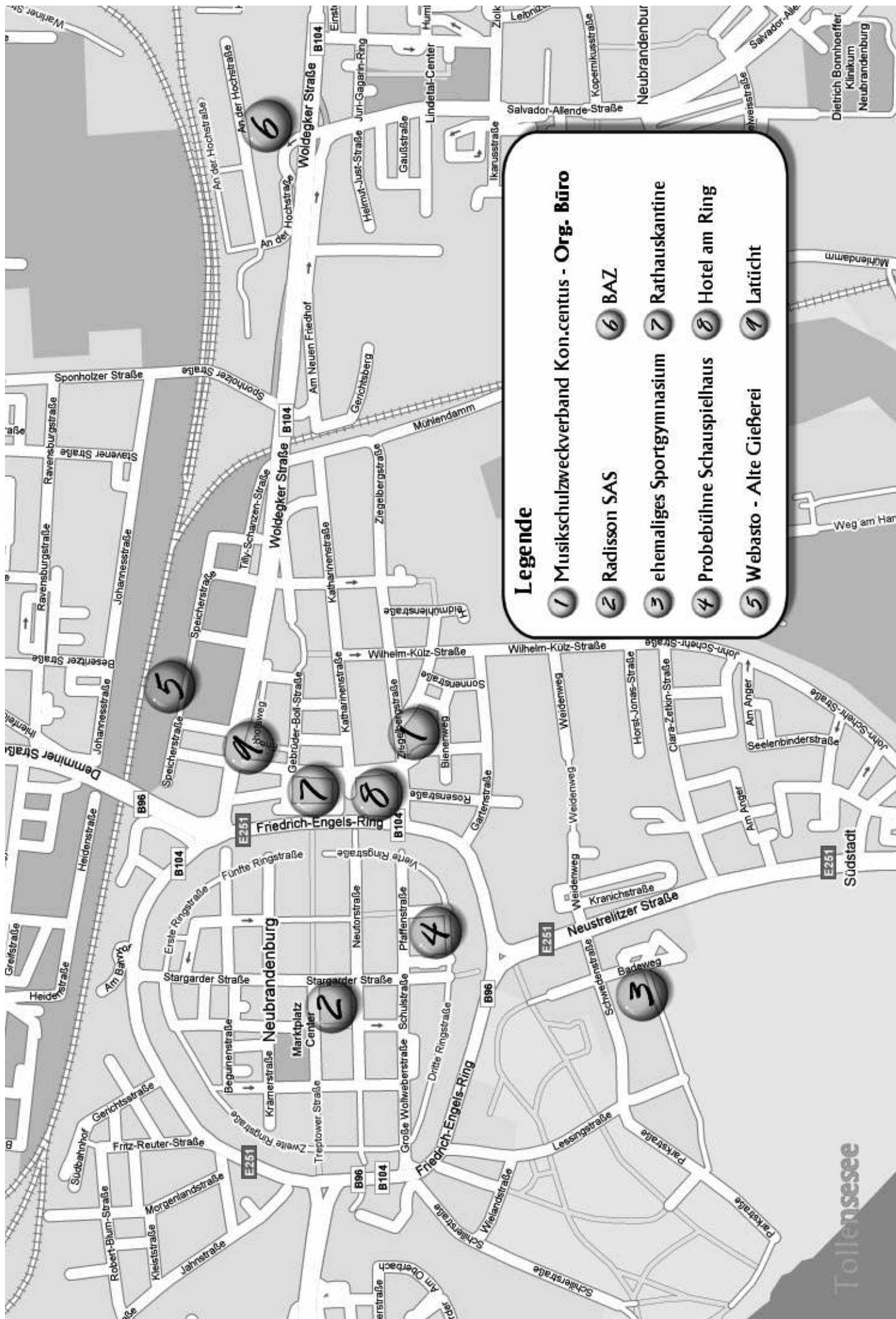
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
in Zusammenarbeit mit der
Dreikönigsstiftung Neubrandenburg



JugendBigBand Neubrandenburg e.V.



Sight First II
Lions Blindenarbeit weltweit



Legende

- 1 Musikschulzweckverband Kon.centus - Org. Büro
- 2 Radisson SAS
- 3 ehemaliges Sportgymnasium
- 4 Probestühne Schauspielhaus
- 5 Webasto - Alte Gießerei
- 6 BAZ
- 7 Rathauskantine
- 8 Hotel am Ring
- 9 Latücht

Wir danken für die Unterstützung:



Stiftung der
**NEUBRANDENBURGER
SPARKASSE**



neu.ste

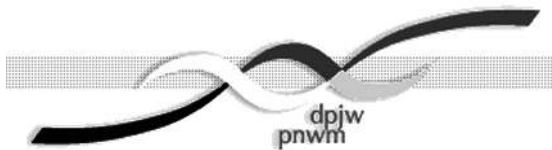
Stadtentwicklungsgesellschaft
Neubrandenburg mbH

neu.sw[®]

| Deine Energie |

Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung



Škoda
SIMPLY CLEVER



Lion's Club Neubrandenburg



Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



JAZZ
CONNECTION e.V.